

Stier - Somlos Gewerbeordnung

M. 7.50 ord., M. 5.65 no., M. 4.50 bar u. 13/12

Die „Zeitschrift für deutsche Justizsekretäre“ schreibt:

Diese Handausgabe der Gewerbeordnung ist doch mehr ein Kommentar, auf wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber doch in leicht verständlicher Form geschrieben. Sie unterrichtet über die Gesetzgebung, die Rechtsprechung und die einschlägige Literatur und macht dadurch das Umschlagen eines großen Kommentars in der Regel überflüssig. Für den Handgebrauch, insbesondere aber für das Studium ist dieses Werk wie geschaffen. Wir können seine Anschaffung aufs wärmste empfehlen.

Lassen Sie das hochrabattierte Buch nicht auf dem Lager fehlen.

Mannheim / J. Bensheimer / Leipzig

Z In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Der Grundstücksverkehr das Hypothekenwesen und die Rechtsverfolgung aus der Hypothek.

Anleitung zur Selbstanfertigung von
Urkunden im Grundbuchverkehr zur
Ersparung von Gerichtsgebühren.

Für den Laien bearbeitet von
Landgerichtsekretär **Petermann.**

Preis in Ganzleinen geb. 2 M 50 ₤ ord.,
à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11 10.

Dieses aus der Praxis hervorgegangene, für die Praxis des interessierten Laienpublikums geschriebene Werk ist für Grundstückseigentümer von unberechenbarem Werte, indem es in leichtfähhlicher Darstellung Anleitungen gibt, wie durch eine Selbstbetätigung eine wesentliche Ermäßigung der Gebührensätze herbeigeführt werden kann und welche Maßnahmen der Haus- und Grundbesitzer zu treffen hat, seine Rechte aus der Hypothek geltend zu machen.

Außer Grundstüd- und Hausbesitzern sind alle Bauunternehmer, Grundstüdmakler, Terrain- und Baugesellschaften, Kredit-, Lombard- und Wechselbanken, Hypothekenbanken, Sparkassen und Gemeinden Interessenten.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 57, Januar 1913.

Bruer & Co.

Soeben erschien in meinem Kommissions-Verlag
als Veröffentlichung des Deutschen Ostmarken-
vereins, Berlin:

Polnische Eroberungszüge im heutigen :: Deutschland und deutsche Abwehr. ::

Teil 1: In Westpreußen, Ostpreußen und
Pommern, mit besonderer Berücksichtigung
auf die Stellung der Polen in den Städten

von

Cardinal v. Widdern,
Oberst z. D.

152 Seiten broschiert ord. M. 1.—,
no. M. —.75, bar M. —.70 und 11/10.

Gerade jetzt, nachdem die Tatwerdung des Enteignungs-
gesetzes wieder alle Tageszeitungen beschäftigt und durch den
von polnischer Seite erklärten wirtschaftlichen Boykott die allge-
meine Aufmerksamkeit auf diese Fragen hingelenkt ist, wird diese
Broschüre des bekannten Ostmarkenpolitikers leicht absehbar sein.

Ich liefere gern in Kommission und bitte zu verlangen.
Zettel anbei.

Oskar Eulitz' Verlag, Lissa i. P.

Naact

eine kritische Studie von Rich. Angewitter,

am 13. Januar 1913 vom Reichsgericht durch Aufhebung des Stuttgarter Urteils freigegeben, wird mit dem heutigen Tage

dem gesamten Buchhandel entzogen

und zwar so lange, bis das Gesetz dahin abgeändert worden ist, daß rechtskräftige Urteile über die teilweise oder ganze Ver-
nichtung von Werken durch Verurteilung von Buchhändlern ohne Anhörung von Verlegern und Verfassern nicht mehr möglich
sind. Eine Eingabe an den Reichstag in diesem Sinne wird vorbereitet.

Rich. Angewitter, Verlag, Stuttgart.